Das Zusammenwirken von Weiterbildung und Gesundheit

Gereon Stolle

Perspektiven und Chancen für Weiterbildungsanbieter

Die jährliche Trendanalyse des Verlags managerSeminare lässt für Themen wie Stressbewältigung/Gesundheit mit die größten Zuwächse erwarten. Durch Einbeziehen von Gesundheitsbausteinen in die eigenen Seminare eröffnen sich für Seminaranbieter neue Möglichkeiten. Die moderne Managementstrategie, das nachhaltige betriebliche Gesundheitsmanagement, bietet hier die geeigneten Rahmenbedingungen.

Wie passt eine Weiterbildungsmaßnahme in das BGM?

Die Definition hilft weiter: „Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) ist die bewusste Steuerung und Integration aller betrieblichen Prozesse mit dem Ziel der Erhaltung und Förderung der Gesundheit und des Wohlbefindens der Beschäftigten." Auch die Weiterbildung ist ein betrieblicher Prozess und damit Bestandteil eines nachhaltigen BGM. Handelt es sich bei der betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) meist um von den Krankenkassen geförderte und dokumentierte Initialmaßnahmen auf der Grundlage des § 20 Sozialgesetzbuch fünf (SGB V), so hat das BGM einen ganzheitlichen Ansatz. In der Praxis hat sich die Erweiterung des BGM um die Phasen Bedarfsermittlung und Nachhaltigkeit bestens bewährt. Denn BGF und BGM machen nur dann Sinn, wenn die gemeinsam erarbeiteten Zielsetzungen auch nach Beendigung der initialen Maßnahmen erhalten, weiterentwickelt bzw. verbessert und in die betrieblichen Routinen integriert werden.

Ist beispielsweise eine der Zielsetzungen die nachhaltige Stärkung der persönlichen Gesundheitskompetenz zur Stressbewältigung, dann ist der Anbieter, der eine Weiterbildungsmaßnahme einschließlich einer wirkungsvollen Maßnahme, wie z.B. das RKT® Qi Gong, zur Stressbewältigung anbieten kann, im Wettbewerbsvorteil. Qi Gong ist eine Teildisziplin der traditionellen chinesischen Medizin (TCM), als Bestandteil eines nachhaltigen BGM eine nach § 20 SGB V anerkannte primäre Präventionsmaßnahme und vom Verband der Ersatzkassen (vdek) anerkannt. Mit Qi Gong werden drei wesentliche Aspekte der Regeneration abgedeckt:

- die Regulierung der Haltung und der Bewegung
- die Regulierung der Atmung
- die Regulierung der mentalen Aktivität.

Neues Marktsegment BGM durch Baustein Qi Gong erschließen

Als Baustein von Bildungsprodukten leistet diese Maßnahme somit einen wichtigen Beitrag zur personenbezogenen betrieblichen Gesundheitsförderung. Die ganzheitliche Weiterbildung wird auf diese Weise zu einem integralen Bestandteil des betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM), bringt für das Unternehmen wirtschaftliche Vorteile und erschließt den Coaches/Trainern ein neues Marktsegment. Denn neben der im Markt bekannten Kernkompetenz ihrer Trainings kann mit dem passgenauen Einbau der Zusatzqualifikation wie z.B. des RKT® Qi Gong in die Trainings die nachhaltige Regenerationsfähigkeit und -kompetenz zur Bewältigung z. B. von Stresssituationen vermittelt werden. Somit erlernen und erfahren die Teilnehmer im Rahmen eines Trainings eine Regenerationsmaßnahme, die sie z. B. auch zum Ausgleich von hoher Anspannung und Entspannung oder bei Stresssituationen in den Arbeits- und Lebensalltag, aber auch als Maßnahme zur täglichen Gesundheitspflege integrieren können.

Gereon Stolle Dipl. Ing. (FH),
Fachkraft für BGM (IHK zertifiziert)
gereon.stolle@fit-gesundheitskonzepte.de
www.fit-gesundheitskonzepte.de